

Jahresbericht Handlungsfelder 2021

Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung: ☹️

Bezeichnung der Maßnahme: Digitalisierung bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Lfd. Nr. D51 der Liste
--	-------------------------------

Leitziel:

Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung in der wachsenden Stadt Bremen durch

- Verbesserung der internen Abläufe,
- optimale Nutzung bestehender Kapazitäten und
- einen funktionierenden Service im Bereich der Bürgerdienste. (Vgl. Senatsbeschluss)

Projektziele:

- Umsetzung des OZG
- Unterstützung bei der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie, Steigerung der Qualität der Online-Angebote, Umsetzung von Digitalisierung im Arbeitsalltag
- Digitalisierung im Arbeitsbereich des gesundheitlichen und wirtschaftlichen Verbraucherschutzes (Erhöhung des Bürgerservice bzw. Service für Gewerbetreibende und niedergelassene Tierärzte durch Nutzbarmachung digitaler Möglichkeiten)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2021	IST 2021
Prozessverbesserung	Prozent	60	
Steigerung Anzahl Digitalisierungsprojekte	Prozent	60	
Anzahl der überarbeiteten Internetseiten	Prozent	60	40

Meilensteinplanung

Meilensteine	Termin SOLL	Termin IST
Start des Projektes	01.01.2019	
Beschreibung der gegenwärtigen Lage	01.09.2020	lfd. im Rahmen von Einzelleistungen wie z.B. Demis
Beschreibung der Maßnahmen zur Zielerreichung	01.01.2021	01.06.2021
Einleitung der notwendigen Maßnahmen zur Zielerreichung	01.10.2021	01.01.2022
Ende des Projektes am	31.12.2022	

Sachstand zum Projektfortschritt/-abschluss:

Für die Umsetzung des OZG hat der Senator für Finanzen ein Verfahren entwickelt, das unter Beteiligung des SF (Abteilung 4 sowie das Referats 34) die Durchführung von Ressortworkshops vorsieht, auf deren Basis die umzusetzenden Maßnahmen einschl. Priorisierung entwickelt werden. Coronabedingt gab es hier Verzögerungen bzw. andere Prioritätensetzungen. Diese Verzögerungen wurden und werden jedoch sukzessive abgearbeitet, so dass das Projektende aktuell nicht gefährdet scheint.